

Kundgaben & Inspirationen IX



Einleitung

Höchst, am 27.04.2019

Hallo Liebe Leser,

jetzt kommt es doch tatsächlich zu Kundgaben & Inspirationen IX
bevor Ich nach Paraguay auswandere.

Wie Ich es ja in der letzten Ausgabe schon angesprochen habe,
habe ich eine Migration in Paraguay gemacht.

Ende September 2019 wandere Ich dort hin aus.

Mit der Kundgabenserie wird es wahrscheinlich trotzdem weiter gehen,
das dürfte kein Problem sein.

Die Welt ist ja heute ein Dorf.

In Liebe euer Harald Stöckl



Die Metanoia (Sinnesänderung) ist so ungefähr das größte und tiefgreifendste
das ein Geschöpf erleben kann.
Obendrein ist es sehr erbauend, muss es auch sein,
den dann beginnt ein neuer Weg und das ist nie einfach.
Wer dann lernen will,
kann wirklich riesige Fortschritte machen und bald ein gutes Werkzeug Gottes werden.
Er kann viel Frucht bringen und auch selbst die Früchte Gottes in vollen Zügen genießen,
also Gott wohlgefällig leben.

Amen

26.08.2018, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Gerechtigkeit die von Gott kommt
wird von den meisten Menschen nicht wirklich verstanden.
Weil leider das Leben das Sie auf dieser Erde führen
als endgültiger abgeschlossener Prozess betrachtet wird.
So erscheint Ihnen sehr vieles als ungerecht
und Sie hadern mit Gott und weigern sich hartnäckig auf ein großes ganzes zu blicken,
was Ihnen viel Freiheit im tiefsten innersten bringen würde.
Und auch das Gefühl für die Gerechtigkeit.

Amen

01.09.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wie Ihr sicher wisst, lebt alles von und durch den Atem Gottes.
Wir möchten heute euer Bewusstsein dafür stärken,
das euch dieser Atem Gottes eben viel Bewusster wird.
Das Er zu eurem eigenen Atem wird und Ihr euch Bewusst macht gerade auch im Alltag,
das alles durch den Vater lebt. Und das Ihr seinen Atem einatmet
und somit in Ruhe und in Liebe versucht euer Leben zu gestalten. In dem Bewusstsein,
Ich stehe in der Verbindung mit dem Vater und was auch Geschehen möge, es ist das wichtigste,
das Ich diese Verbindung versuche zu halten.
Und versuche weiterhin zu Leben und den Atem Gottes Genießen.
Denn Er ist eure Zukunft und eurer zu Hause, dahin soll es gehen.
Was jetzt unterwegs geschieht, ist dann natürlich nur noch begrenzt wichtig.
Und auch jetzt sollt Ihr so gut wie möglich diese Einstellung beherzigen,
das all das was in eurem Leben geschieht nur begrenzt wichtig ist.
Weil retten wird euch im Endeffekt die Beziehung zu Gott,
nichts anderes.

Amen

01.09.2018, 23:30 Uhr (Samstag)



Eine Lektion die nie erlernt wurde, kann auch unmöglich angewendet werden.
Wenn man plötzlich, also spontan richtig auf etwas reagieren muss,
dass man vielleicht einmal gehört hat,
einem aber nicht so wichtig war,
wird man versagen.
Wenn also der Herr zurückkehrt und man hat nicht verinnerlicht,
das nichts wichtiger ist als der Herr, dann sieht es düster aus.
Und da der Herr wie ein Dieb in der Nacht kommt, also keiner den Zeitpunkt kennt,
sollte man sogleich mit dem verinnerlichen dieser Lektion beginnen.

Amen

10.09.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Als Jesus auf dem Füllen nach Jerusalem geritten ist und über diese Stadt weinte,
weil Sie eines Tages dem Erdboden gleich gemacht wird,
war das ganze Symptomatisch für die ganze Menschheit und Ihre gesamte Geschichte.
Denn immer wieder musste Gott regulierend eingreifen in die Menschheitsgeschichte.
Der Mensch will und will einfach nicht hören,
gebraucht damit seinen freien Willen und zwingt Gott dadurch immer wieder zu handeln,
weil sonst der Weg zurück viel zu lange wäre.

Amen

15.09.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wie Ihr sicher wisst, steht ja geschrieben,
dass Gott nicht einmal seinen Engeln im Himmel traut.
Genau deswegen konnte auch der Abfall
eines Drittels der Schöpfung - angeführt von Luzifer - passieren.
Weil Gott jedes Geschöpf Individuell und mit freiem Willen ausgestattet hat.
Und Entwicklungsfähig und genau deswegen solltet Ihr nie aus den Augen verlieren,
das es eben nur einen Gott gibt, den Ihr anbeten sollt.
Alle anderen sind Entwicklungsfähige Geschöpfe, Luzifer ist das Schillerndste Beispiel dafür.
Und euer Leben jetzt auf dieser Welt, all das was Ihr hier erlebt und durchmacht,
konnte nur passieren weil Geschöpfe ein Geschöpf angebetet haben.
Eben Luzifer und darum ist es so unglaublich wichtig nicht aus den Augen zu verlieren,
wie die Hierarchie von Gott gestaltet wurde. Es ist so tiefgreifend und aber auch so offensichtlich,
das es dann auch oft nicht gesehen und verstanden wird.
Ein ganz wichtiger Punkt, jedes Geschöpf und sein Verständnis für sein Dasein,
sollte das Bewusstsein so erweitern, da es die Irrlichter Satans erkennt.
Und auch die falschen Hierarchien der Menschen durchschaut,
um einfach nur den einzigen Gott anzubeten.

Amen

15.09.2018, 23:30 Uhr (Samstag)



Die Kinder der Auferstehung sind die Kinder der gereiften und Gottesfürchtigen Seelen.
Alle anderen nehmen nicht an der ersten Auferstehung teil.
Es ist Ihr eigens gewähltes Los.
Ihr freier Wille sollte die Irrlichter des Satans bis zur Gänze auskosten.
In einer der Menschen nicht bekannten Intensität und Präzision
wird jedes Geschöpf nach der Auferstehung haargenau das ernten was es gesät hat,
bis es irgendwann einmal Zeit wird für die zweite Auferstehung.

Amen

23.09.2018, 02:15 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer alles gibt wird auch alles bekommen.
Wer nichts gibt wird leer ausgehen.
Wer ein bisschen gibt wird ein bisschen erhalten.
Jetzt stellt sich nur noch die Frage, wann und wo vergolten wird.
Der Mensch hat meist falsche Vorstellungen davon.
Gier und Ungeduld tun Ihr übriges.
Die Gesetze von Ursache und Wirkung werden missachtet oder auch falsch verstanden.
Kurzsichtiges Denken verhindert so viel Gutes im Leben der Geschöpfe.

Amen

29.09.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es gibt so unglaublich viele tiefgehende Einsichten, die es wirklich wert sind,
dass man sich mit Ihnen auseinandersetzt. Und Ihnen wirklich größte Beachtung schenkt.
Es sollte wirklich Teil eures Lebens sein, nach so tiefgreifenden Einsichten zu trachten.

Ihr würdet euer Leben lang nicht damit fertig werden.

Diese Einsichten zu verstehen und zu verinnerlichen und in eurem Leben
und alles was es ausmacht und alles um euch herum würde euch so viel wertvoller erscheinen.

Erkenntnis würde über Erkenntnis folgen

und Ihr würdet Freude daran haben immer weiter in die Tiefe zu gehen.

Statt euch ständig die Oberfläche anzusehen und Ihr würdet wirklich
ein reiches vom Leben übersprudelndes Leben führen.

Aber leider müssen wir feststellen, dass es der Menschheit weitestgehend verloren gegangen ist.

Heute hat sie Angst vor der Tiefe weil Sie Angst hat der Wahrheit zu begegnen,
weil Sie Angst hat sich selbst zu begegnen.

Darum muss der Großteil der Menschheit selbst verloren auf dieser Erde wandeln.

Kann sich nur noch den Machtstrukturen ergeben und ihre Lieder singen.

Sich selbst und den Vater vergessend.

Amen

29.09.2019, 23:10 Uhr (Samstag)



Wer den Worten die Jesus Christus gesprochen hat Glauben schenkt,
wird erkennen müssen, dass Er die Wahrheit, die Liebe und der Weg in die Freiheit ist.
Wie das Leben dann ausgerichtet sein muss, dürfte auch klar sein.
Alles andere als nach der Wahrheit und der Liebe zu trachten wäre Frevel und widersinnig.
Das Seelenheil aller und natürlich das eigene
muss dann einfach immer mehr in den Vordergrund rücken,
weil die Zeit als Mensch begrenzt ist.

Amen

07.10.2018. 02:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es war trotz Gesetzeskundigkeit für die Pharisäer,
fast unmöglich zu glauben das Jesus der Wahrhaftige Sohn Gottes ist
und ins Fleisch gekommen ist.
Es leuchtet Ihnen nicht ein,
das Er älter ist als Abraham und größer als Mose.
Sie sind so in ihrem denken gefangen,
dass Sie schlicht überfordert sind.
Die Angst Ihre Macht einzubüßen tut das übrige.
Zu guter Letzt haben Sie auch völlig andere Vorstellungen vom Messias.

Amen

13.10.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist natürlich völlig klar, das Gott mit diesem Saulus eine Fackel angezündet hat.
Eine Fackel die bis heute brennt, die niemand auslöschen wird.
Und es ist auch völlig klar, warum er das getan hat,
wenn man das Christentum kennt und weiß wie sich alles zugetragen hat.
Das es bitter nötig war, das es diesen Paulus gab,
der natürlich auch sehr oft falsch verstanden oder interpretiert wird,
was aber nichts zu Sache tut. Denn Gott hat diese Fackel angezündet,
Sie brennt bis heute und Sie wird immer weiter brennen.
Gott wird dafür sorgen das Sie niemand auslöschen wird. Denn es ist genau das geschehen,
was die Menschen bitter nötig hatten, das Wort Gottes ist überall hingekommen.
Der freie Wille mit dem jeder ausgestattet ist, kann jetzt frei darüber entscheiden,
will Ich das Wort Gottes oder will Ich es nicht.
und jeder darf das frei ausleben
und wird dann beim jüngsten Gericht einfach nur das ernten was er gesät hat.

Amen

13.10.2018, 23:30 (Samstag)



Es ist sein Name den ohnehin niemand wirklich fassen kann.
Es ist seine Herkunft, seine Artverwandtheit mit dem Vater.
All das macht Ihn so unvergleichlich oder besser gesagt,
es macht Ihn zu einem Diamanten in der Schöpfung.
Wenn die Geschöpfe wüssten,
was für eine brennende Liebe Er und der Vater für Sie empfinden,
würden Sie vor Glück zerspringen.
Leider sind Ihre Sinne auf andere Dinge gerichtet
und so nehmen Sie diese Liebe nur stark gefiltert wahr.

Amen

21.10.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



So wie es die Werke von Jesus Christus waren,
die von seiner Herkunft und seiner Gottessohnschaft zeugten.
So müsst Ihr euch fragen, wovon eure Werke zeugen,
denn es heißt ja nicht umsonst, an Ihren Werken wird man sie erkennen.
Die Werke die Ihr tut drücken nicht nur eure Gesinnung aus.
Sie entscheiden auch über eure Zukunft.
Sie haften an euch wie Pflaster,
auch die unterlassenen Werke.

Amen

27.10.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Fasst also Mut und seit euch bewusst das es immer eure Herzen sind die über alles entscheiden.

Es ist immer die Entscheidung ob ihr ein Herz aus Fleisch und Blut habt,
oder aus Stein und so werdet Ihr im kleinen Rahmen eure Entscheidungen treffen.

Und Anfangen auf dieser Erde wie kleine Impulsgeber Impulse zu setzten
und euer Herz entscheidet darüber ob die Impulse Negativ oder Positiv sind.

Also fasst Mut und hinterfragt euch immer wieder selbst.

Ist mein Herz aus Stein oder aus Fleisch und Blut,
was will ich tun, was will ich bewirken.

Ist es der Herr dem Ich gefallen will oder ist es diese Welt von der ich so angetan bin.

Also seit tapfer und versucht echte Christen zu sein
und lasst Gott die großen Geschicke führen
und Ihr kümmert euch um die kleinen in eurem Umfeld.

Amen

27.10.2018, 23:45 Uhr (Samstag)



Wer immer die Macht hat auf dieser Welt,
egal zu welcher Zeit oder an welchem Ort.
Wenn er Gefahr läuft Sie zu verlieren bekommt Er es mit der Angst zu tun.
Das sind eigentlich gewöhnliche Verlustängste.
Er hinterfragt dann nicht ob Gott es vielleicht so wollte,
weil Ihm ja alles untersteht.
Auch nicht wenn Er weiß,
dass Er korrupt und grausam handelt,
weil das ja die anderen auch tun.
Er will nicht vor der eigenen Türe kehren,
sondern weiterhin Mächtig sein.
Was oft fatale Folgen hat.

Amen

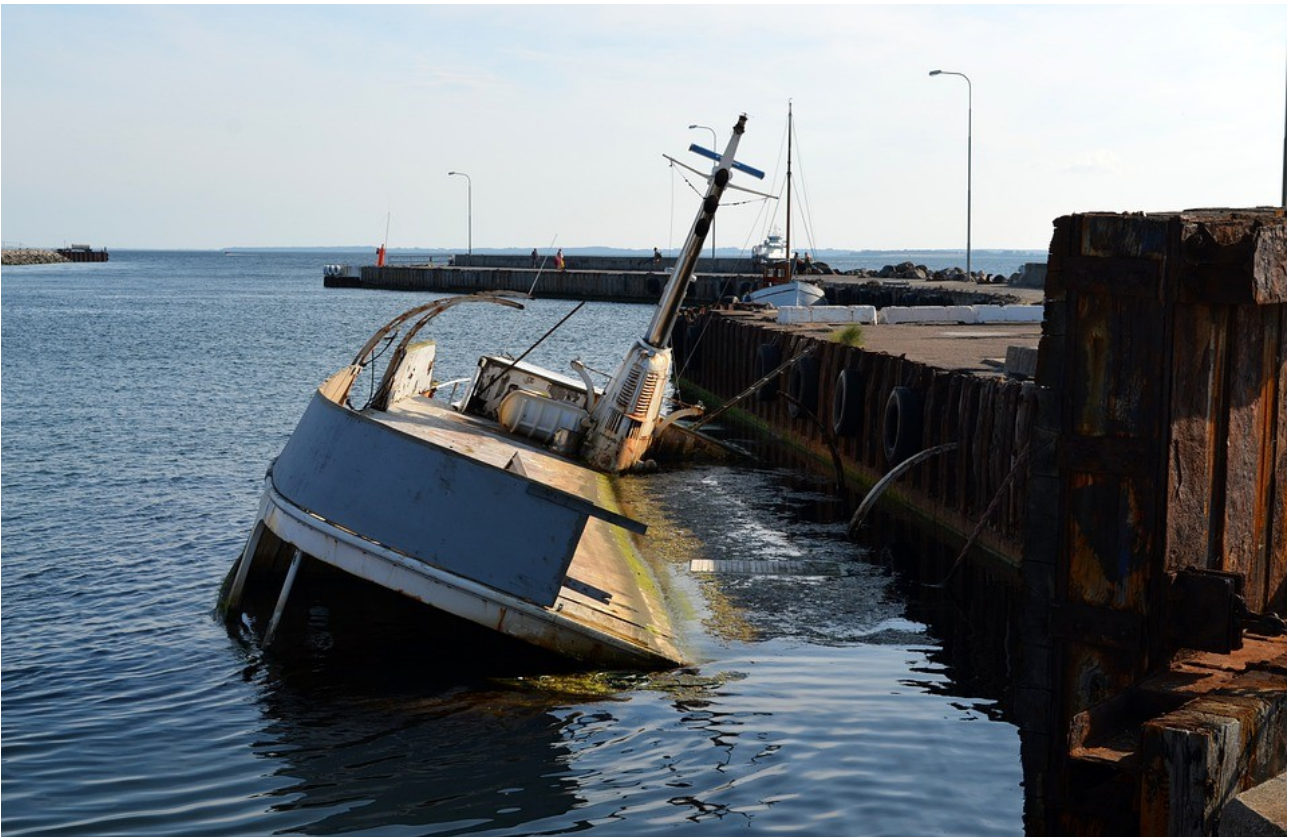
04.11.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Herrscherrechte die der Satan
durch den irdischen Tod des Herrn Jesus Christus über uns verloren hat,
haben auch das Leben des Satan schwer beeinträchtigt.
Ihm wurden als der Herr in die Tiefe fuhr und Ihn zum wiederholten mal besiegte,
die neuen Machtverhältnisse offenbart.
Damals befürchtete Er schon das Ende,
aber weiter in der Verstocktheit verharrend,
weiß Er das Ihm die Zeit davon läuft.
Dem entsprechend wütet er auch.

Amen

10.11.2018, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Lasst einfach den Mut nie so weit sinken, dass ihr gar nichts mehr tun wollt.
Weder passives wie nachdenken oder beten oder lesen,
noch aktives wie hinausgehen und in irgendeiner Form euren Mann zu stehen.
Wenn Ihr euch nur zurückzieht um euch zu erholen, so tut Ihr schon gut,
denn ein Erholter Mann kann wieder klar denken.
Und sieht wieder viel eher wie die Dinge wirklich sind
und hat wieder viel eher die Kraft das Gottgewollte anzuwenden.
Darum lasst den Mut nie ganz los, er darf nie bis zum Boden sinken.
Halten Ihn fest, er ist genau so wertvoll wie eurer Glaube,
wie eure Liebe und all die anderen großen Dinge in eurem Leben.
Ohne Sie seit Ihr verloren, seit Ihr nur noch das Blatt im Wind,
das absolut nicht mehr mitredet wohin es geht in eurem Leben.
Das darf nie sein, den wenn Gott so einen Mann irgendwo hinschickt,
wie soll er hingehen wenn Er nichts mehr selbst bestimmt.
Und nicht mehr den Mut hat auf Gott zu hören
und versucht Ihm besser zu gefallen als dieser Welt.
Versucht euch all dieser zusammenhänge klar zu sein und Sie zu verinnerlichen.

Amen

10.11.2018, 23:20 Uhr (Samstag)



Verrat welcher Art und Weise auch immer ist eine schreckliche Art von Hilfslosigkeit.

Es ist eine unglaubliche Niedertracht,
die andere und im Endeffekt einen selbst Demütigt.
Jesus der von Judas Verraten wurde ist ein Paradebeispiel.
Natürlich wird immer wieder verraten und hintergangen,
weil die Geschöpfe so viele unterschiedliche Ziele und Neigungen haben.
Und weil Sie viel zu selten Gott fragen wie Problemlösung aussieht,
enden Sie immer wieder in der Hilfslosigkeit.

Amen

18.11.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer sich von Mir trennt wird brennen, sagt Jesus zu seinen Jüngern.
Er drückt damit nur ganz klar aus,
weshalb die Geschöpfe auf dieser Erde wandeln.
Sie haben sich im Himmel schon einmal von Jesus getrennt,
das führte zum Geistersturz.
Und um das wieder richtig zu stellen und sich diesmal für Jesus Christus zu entscheiden
leben Sie auf dieser Welt.
Der Herr dieser Welt,
Luzifer dem sie damals gefolgt sind will das verhindern.

Amen

24.11.2018, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist immer wieder die Auferstehung von den Toten, die es in vielen Facetten gibt.
Ihr wisst das die Bibel Geschöpfe Tot nennt, wenn Sie sich von Gott getrennt haben.
Diese Auferstehung von den Toten hat deswegen so viele Facetten,
weil Sie sich durch alle Welten zieht. Sie beginnt beim Abfall,
wo sich sehr viele Geschöpfe von Gott getrennt haben und jetzt als Tot betrachtet werden können.
Und jetzt in allen möglichen Welten leben und versuchen müssen wieder zum Leben zu kommen,
was ein langer schwieriger Prozess ist.
Aber im Endeffekt muss und wird jeder zum Leben kommen,
dazu wurde der Heilsplan gemacht. Es geht nicht nur um das jüngste Gericht eines Tages,
sondern um einen langwierigen Prozess.
Es geht auch nicht darum umgewandelt zu werden auf wundersame Art und Weise.
Denn das wäre ein großer Unsinn und hätte nichts mit persönlicher Entwicklung zu tun.
Es geht darum langsam wach zu werden, zu erkennen wo man zu Hause ist.
Da hin zu wollen, danach zu streben, dann kommt man zum Leben.
Darauf sollten die Geschöpfe viel mehr achten, als auf die Irrlichter Satans.
Niemand kann euch das durchleben dieses Prozesses abnehmen.
Wer das denkt, unterliegt einem großen Trugschluss.

Amen

24.11.2018, 23:30 Uhr (Samstag)



Nur noch eine kurze Zeit und dann werdet Ihr Mich nicht mehr sehen,
sagte der Herr zu seinen Jüngern und dann werdet Ihr mich wieder sehen.
Sie verstanden Ihn nicht und Er musste es Ihnen erklären.
Er meinte natürlich seinen Tod und die Auferstehung.
Wie sieht es mit den Menschen in der Jetztzeit aus,
wenn Sie in der Offenbarung von seiner Wiederkunft lesen.
Verstehen Sie was dort geschrieben steht,
nehmen Sie es ernst und versuchen sich darauf vorzubereiten um dem Herrn zu gefallen.

Amen

02.12.2018, 02:35 Uhr (Einzelgottesdienst)



Autorität die von Gott eingesetzt ist
hat eine andere authentische Ausstrahlung wie eine Autorität
die von den Menschen eingesetzt wurde.
Genau darum wichen im ersten Moment
die Knechte die Jesus auf dem Ölberg verhaftet hatten zurück und fielen sogar zu Boden.
Es war Ihnen von der Schwingung die von Ihm ausging einfach zu viel.
Nur durch den Einfluss des Satan war es Ihnen möglich,
zu tun was Sie eben getan haben.

Amen

08.12.2018, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Haltet immer daran fest, dass es eben nur diesen einen Weg gibt,
den Weg von der Hölle bis in den Himmel.
Und alle gehen Ihn und es ist schon sehr viel Wert,
wenn man nicht vergessen hat und sich voll bewusst ist,
dass man diesen Weg überhaupt geht.
Alleine das scheint schon von den meisten viel zu viel verlangt zu sein.
Verliert das Bewusstsein für euer Dasein nicht warum Ihr überhaupt da seit.
Denn wenn man während dem Essen vergisst, dass man isst,
lässt man den Löffel unter den Tisch fallen, das ist nicht so besonders geschickt.
Und sicher nicht im Sinne des Schöpfers, der nichts Sinnloses tut.
Also vergesst nie das Ihr auf dem Weg seit und was man auf dem Weg tun sollte,
um das Ziel zu erreichen.

Amen

08.12.2018, 23:00 Uhr (Samstag)



Ich bin die Wahrheit sagt Jesus Christus bei vielen Gelegenheiten.
Er sagt das weil Er der einzige ist,
der direkt von Gott abstammt und deswegen zu Recht auch sein Sohn genannt wird.
Das alles bringt natürlich auch viel Macht und Verantwortung mit sich.
Wer das alles nicht mit seinem Verstand erfassen kann
sollte es mit seinem Gefühl versuchen zu erfüllen.
Denn Er sagt ja,
Ich lebe in Eurem Herzen,
in eurem Verstand bin Ich tot.

Amen

16.12.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es haben sich 300 voraussagen also Prophezeiungen in seinem Leben bewahrheitet.
Alleine das ist schon ein Wunder und müsste die Menschen zum staunen bringen.
Den meisten ist es leider nicht bewusst oder oft sogar unangenehm,
es erschüttert Ihr Weltbild.
Von all den anderen Begebenheit ganz zu schweigen,
die sich noch abgespielt haben.
Dessen Tragweite nur von den wenigsten ganz und auch richtig verstanden wird.
Darum preist den Herrn.

Amen

22.12.218, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es muss euch einfach nur bewusst werden,
dass die Geisterwelt Gottes beständig ausströmt und niemand alleine lässt
und ständig daran arbeitet der Menschheit zu helfen.
Und sehr viel Arbeit leistet von der die Menschen nichts verstehen.
Den anders würde die ganze Schöpfung keinen Sinn machen
und es würde auch nie alles nach Hause finden.
Es ist auch nicht nötig das die Menschen das alles verstehen sondern einfach darauf vertrauen
und bauen. Und Weise genug sind, sich nach der Geisterwelt Gottes auszustrecken.
Es gibt auch viele unwissende und unreine Geister,
die auch Ihre Runden ziehen und die etwas weniger vornehm vorgehen.
Wie es so schön heißt, da wo nicht die Geister Gottes sind da sind die anderen.
Auch das wäre wichtig zu wissen, um sich durch die richtige Einstellung
und Ausrichtung zu schützen.
Es hat sehr viel mit physischer und psychischer Gesundheit und mit Entwicklung zu tun.
Und gerade dann wenn es hinübergeht ins Jenseits macht es sich sehr bezahlt
sich nach den richtigen Geistern ausgestreckt zu haben.
Jeder hat wie ihr wisst den freien Willen,
sobald Ihr das Gefühl habt das er euch verloren gegangen ist,
habt Ihr euch wahrscheinlich nicht getäuscht. Denn der Satan ist schlau,
aber auch den freien Willen kann man sich zurück erkämpfen.
Wie alles andere was man zum überleben braucht.

Amen

22.12.218, 23:15Uhr (Samstag)



Glücklich zu preisen wer nicht gesehen und doch glaubt,
sagte Jesus zu Thomas.

Und er meinte damit das sehen mit den leiblichen Augen,
die ohnehin wenn es um das Seelenleben geht, keine große Rolle spielen.

Im Glauben geht es um das rein geistige, das unvergängliche,
um das was weiterexistiert wenn man stirbt.

Vor allem wird man durch den Glauben meistens ohnehin sensitiver
und nimmt auf einer anderen Ebene mehr war und fühlt sich wohler und ausgeglichener.
So hat man nicht gesehen aber empfunden.

Amen

29.12.2018, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es sind so viele Bücher über das Leben Jesus Christus auf dieser Erde geschrieben worden
und wenn alles aufgeschrieben worden wäre
was sich außergewöhnliches zugetragen hat in seinem Menschenleben
würden diese Bücher die Erde bedecken.

Darum geht es aber nicht,
es geht darum das Jesus im hier und jetzt vor jedem Herzen steht
und wartet das Er hineingelassen wird.

Es geht um die Lebendige Verbindung die jeder Mensch
oder auch Geist zu Ihm haben kann.

Amen

05.01.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer nicht akzeptieren will das Gott eine Hierarchie hervorgebracht hat,
wird immer große Probleme mit Autoritäten und authentisch Lebenden Personen haben.

Die Menschenkinder werden in der Bibel so genannt
weil sie die Kinder Gottes sind und weil man vor seinem Vater Respekt haben sollte
und Ihn ehren sollte dürfte klar sein.

Alleine daraus müsste auch klar sein,
warum diese Hierarchie besteht und wem man danken sollte
und warum man überhaupt existiert.

Amen

13.01.2018, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch daran festzuhalten, das nicht nur die Geisterwelt Gottes immer präsent ist
und den Menschen versucht zu helfen,
sondern eben auch Ihr König der Herr stets präsent ist und vor jedem Herzen steht
und darauf wartet hineingelassen zu werden.

Das ist es worum es eigentlich wirklich geht in eurem Dasein.
Denn wir Ihr ja schon wisst habt Ihr ja irgendwann einmal einen anderen Herrn gewollt
und Ihr kommt alle nicht drumherum das wieder zu revidieren.

Den eigentlichen Herrn über die Schöpfung, den Gott dazu bestimmt hat,
weil Er sein wahrhaftiger Sohn ist, anzunehmen.

Es ist also sehr wichtig sich mit diesen Themen zu befassen,
um überhaupt im Stande zu sein eine Meinung zu haben
und dann eine wichtige Entscheidung zu treffen. Darum geht es eigentlich,
was euch dann dabei hilft oder euch hindert ist zweitrangig.

Wichtig ist das Ihr euch entscheidet den Weg zu bestreiten auf dem Ihr ein Problem löst,
dass den meisten nicht einmal bewusst ist.

Amen

13.01.2019, 23:10 (Sonntag)



Die Geisterwelt Gottes die verstärkt ausströmen wird wenn die Zeit dazu Reif ist.
Wenn die Menschen Ihre Antennen wieder sensibilisieren,
weil das Leid Sie dazu treibt
und Ihnen klar wird das die Lösung Ihrer Probleme einen tieferen Sinn in sich birgt.
Sie werden erkennen müssen das der rein Materialistische Weg eine Sackgasse ist.
Das Leidenschaften gezügelt werden müssen
und Gier, Geiz und Neid Ihr Untergang sind,
das kann viele Seelen retten.

Amen

19.01.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn Ihr es also schafft die Menschen zu lieben,
dann ist die Chance das Ihr Ihren helfen könnt natürlich viel größer als wenn Ihr Sie nicht liebt.
Es müsste euch dann auch zu eigen werden, dass ihr nicht zu sehr erschreckt,
wenn Ihr nicht immer wieder geliebt werdet.
Denn das Unverständnis bei den Menschen ist groß.
Und auch Ihr Drangsale die Sie auch oft in Fehlverhalten und Verbitterung stürzen sind groß.
Dem muss man viel Verständnis entgegenbringen.
Weil ja jeder Mensch selbst weiß, dass er hier ein Kreuz tragen muss,
das körperlich wie geistig immer wieder mal weh tun kann.
Darum ist es natürlich sehr schwer ständig an der Liebe fest zu halten.
Aber die Grundvoraussetzung ist dann viel eher gegeben als wenn man Lieblos ist
und zu sehr hadert und schimpft.
Das zermürbt das Geschöpf zusätzlich,
bis es dann gar nicht mehr weiß was es tun soll.

Amen

19.01.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Was es auch ist,
es ist alles aus dem einen für die meisten Geschöpfe unfassbaren Gott heraus entstanden.
Er ist der einzige Lebensimpuls der aus dem nichts Lebendiges hervorbringen kann.
Was dann der freie Wille,
der ein unglaublich wichtiger Faktor ist,
bewirkt hat sehen die Geschöpfe jetzt.
Wie es in der Bibel heißt
„Es ist die alles erlaubt, aber es ist nicht alles gut für dich.“
So sollte jetzt jedes Geschöpf Verantwortungsvoll mit dem freien Willen und dem Leben umgehen.

Amen

27.01.2019, 03:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Sollen wir euch mehr gehorchen als Gott,
sagten die Apostel zu den Schriftgelehrern und Hohepriestern.
Damit haben sie den Stellenwert zwischen Gott und den Menschen ausgedrückt
und sie haben sich nicht verbieten lassen im Namen Jesus Christus zu predigen und zu heilen.
Der Satan versucht immer schon durch die Mächtigen den rechtgläubigen einzuengen
und Ihn zu ängstigen.
Weil Er es nicht ertragen kann,
das Jesus Sieger ist und nicht Er.

Amen

02.02.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Zuallererst wäre es vielleicht wichtig, dass der Gottesknecht verstehen will,
was Gott eigentlich gefällt.
Und alleine dazu ist schon ein gewisser Weg und eine gewisse Anstrengung nötig,
um wirklich herauszufinden was gefällt dem Allmächtigen Vater.
Wenn man da anfängt sich durchzufragen zu lesen oder sich schlau zu machen,
wird man auf viele Meinungen treffen
und viele von Ihnen sind von Menschlichen Egos durchdrungen.
Weil Menschen dann das interpretieren was ihnen Ihr Ego sagt oder Ihre Kirche,
darum wartet nur deswegen schon sehr viel Arbeit auf den Gottesknecht,
um das Wort Gott wohlgefällig richtig zu analysieren.
Es ist ein sehr tiefgreifendes Wort, das viel damit zu tun hat in sich selbst zu erkennen.
Denn wie will Ich Gott gefallen, wenn Ich mir selbst nicht gefalle.
Wenn Ich erschrecke wenn Ich in mich gehe und das ist erst der Anfang um herauszufinden,
was dieses Wort bedeutet. Natürlich spielt auch die Liebe eine große Rolle,
was eine Lebenslange Aufgabe ist die selbstlose Liebe zu erlernen.
Stets sollte man versuchen Liebevoll zu sein und an seiner Lieblosigkeit zu arbeiten.
Denn in die verfällt das Geschöpf immer wieder,
darum Versucht in nächster Zeit darüber nachzudenken
und euch wirklich zu wünschen Gott wohlgefällig zu sein.
Wie Ihr wisst wenn der Wunsch fern ist, ist auch die Tat fern.

Amen

02.02.2019, 23:20 Uhr (Samstag)



Wenn auch alles ausweglos erscheint,
dann sind es vielleicht nur wieder die Weichen im Leben die einen auf andere Bahnen lenkt.
Auf anderen Bahnen kommen dann auch andere Gedanken auf
und andere Erfahrungen werden gemacht.
Das Leid muss deswegen angenommen werden um neue Erfahrungen zu machen
und an Ihnen zu wachsen.
Das ist ein Wachstum der ohne Leid nicht stattgefunden hätte,
darum kann Leid auch sehr wertvoll sein.

Amen

10.02.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn Ihr euch bewusst und intensiv um eure Entwicklung
und euer Weiterkommen im Glaubensleben kümmert,
dann ist es so sicher wie das Amen in der Kirche
dass, das Böse Werkzeuge finden wird,
die euch anfeinden werden.
Sie dienen dem Bösen,
aber auch eurer Entwicklung und Gott wird Sie so intensiv an euch heranlassen
wie es euer Entwicklungsstand widerspiegelt.
Alles was darüber hinausgeht wird der Vater verhindern
und eure Kraft stärken
und sich über euren Wachstum freuen.

Amen

16.02.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Täuschung gibt es überall, es gibt sie in allen Welten und in allen Sphären.

Darum ist es immer ein sehr guter Schutz wenn Ihr euch die Liebe
und das ehrliche bemühen weiter zu kommen bewahrt.

Den dann werdet Ihr früher oder später jede Täuschung durchschauen.

Wie oft spürte der Mensch schon lange mit seinem Gefühl das Er getäuscht wird,
nur weil die Täuschung so perfekt war konnte Er es mit seinem Verstand nicht erfassen.
Aber sein Gefühl hatte recht und darum ist die liebe ein sehr gutes Werkzeug alles zu prüfen.

Den wenn Ihr die ehrlichen Gottsucher seid, die sich diese Liebe bewahren wollen,
werdet Ihr am Ende immer auf die Füße fallen.

Das niederträchtige oder das euch täuschende wird sich wieder zurückziehen,
denn es will euch ohnehin nur zu Fall bringen.

Wenn Ihr aber stets betet und in dieser Liebe zu Gott und zu den Menschen verharren wollt,
dann wird es sich zurückziehen.

Vielleicht wird es sogar etwas lernen bei euch und sich von eurer Standhaftigkeit etwas abschauen.

Also versucht immer nur in dieser Spur zu bleiben und versucht immer Gott geführt zu bleiben.

Er wird euch dann zu Aufgaben führen für die ihr dann gewappnet seit.

Denn zuerst muss ein Knecht Gottes eine gewisse Größe besitzen
um überhaupt Charisma von Gott zu bekommen um überhaupt in der Vollmacht zu stehen,
Dinge zu bewirken die viele Menschen als übernatürlich betrachten.

Amen

16.02.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Es ist nicht einfach Knecht Gottes zu sein,
denn Gott zu gehorchen und dabei nicht darauf zu achten was die Welt davon hält,
ist oft eine große Herausforderung.
Wer diese Herausforderung meistert wird groß werden vor Gott,
er wird viel erdulden müssen von den Menschen,
aber auch viel Hilfe bekommen von Gott.
Er wird aber auch von Gott selbst immer wieder schwer geprüft werden,
denn er ist wie ein Brücke die von Gott zu den Menschen führt
und die muss getestet werden,
ob Sie hält.

Amen

24.02.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn es den Menschen um den Ruhm geht,
egal in welchen Bereichen des Lebens,
dann ist das sicher die falsche Triebfeder die sie sich da ausgesucht haben.
Weil es sicher außer Gott Vater und seinem Sohn Jesus Christus niemand zusteht
so etwas wie Ruhm zu ernten.
Es heißt nicht umsonst,
wir sind nicht würdig Ihren Ruhm zu rühmen.
Oder Ruhm und Reichtum sind für ungereifte Seelen nicht,
denn sie sind zumeist Gift für die Seelen.
Dagegen sind Demut und ein liebendes Herz das wahr Gold für die Seele.

Amen

03.03.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Haltet einfach weiter daran fest, dass ihr euch die Liebe zu allem erhalten müsst.
Ohne irgendwie ins Heuchlerische oder in andere negative Verhaltensweisen zu verfallen.

Versucht einfach eine echte tiefe Nächstenliebe zu empfinden.

Für alles, wie Ihr ja wisst diese Liebe die nicht fordert und nicht verurteilt,
aber auch Klar Stellung bezieht und stets an den Richtlinien Gottes festhält.

Und immer in dem Wissen das nur Er der Richter ist nicht Ihr selbst.

So werdet Ihr zu den sehenden gezählt und nicht zu den Blinden.

Die dann auch nicht nur das sehen was Sie sehen wollen
und nicht nur aus egoistischen Standpunkten urteilen.

Sondern sich stets bewusst sind,
dass sie Kinder Gottes sind und am Ende nur die Liebe Sie retten kann,
daran haltet immer fest.

Amen

09.03.2019, 23:00 Uhr (Samstag)



Wer viel Leid gebracht hat,
hat sich selbst dazu auserkoren in der Zukunft viel Leid zu erdulden.
In der Schöpfung Gottes gibt es keine Ungerechtigkeit oder Betrug.
Alles wird zu 100% abgetragen jede Schuld,
nichts bleibt verborgen oder ungesühnt.
Jeder macht alles was er angerichtet hat wieder gut,
vorher hat Er keinen echten Frieden,
sein tiefstes innerstes dürstet danach über alle Inkarnationen hinaus.
Sein Verstand kann es oft selbst nicht fassen aber seine Seele schon,
denn Sie führt In unweigerlich ins Glück.

Amen

11.03.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer den Herrn Jesus Christus ernsthaft als seinen Herrn annimmt,
der hat Weise gehandelt.
Weil Er sich für das Heil entschieden hat
und sich wahrscheinlich unbewusst dafür entschieden hat
einen Haarsträubenden Fehler aus der Vergangenheit wieder gut zu machen.
Es war der größte Fehler den die Geschöpfe jemals gemacht haben,
Sie haben Luzifer als Ihren Herrn anerkannt.
Er hat Sie alle mit sich in die Tiefe gerissen,
aus der Sie jetzt alle langsam hervorgekommen
und allmählich aus dem Tiefschlaf erwachen.

Amen

16.03.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn euch nur endlich bewusst wäre wie Genial Gott ist,
auch sein Handeln und das Er immer wieder dafür sorgt,
das sich der Satan selbst in seiner Schlinge fängt.
Und das ihr so viel erreichen könnt durch eure Standhaftigkeit
und durch euren Willen und euren Glauben auch den Satan in die Flucht schlagen könnt.
Denn Er fürchtet sich vor Standhaftigkeit und Gottesfurcht,
weil es das ist was Ihm abhanden gekommen ist.
Ihr hättet viel mehr Gottvertrauen wenn euch all diese Zusammenhänge bewusster wären
und Ihr könntet anders auftreten und auch Siegessicherer sein.
Denn das Jesus Sieger ist,
das ist Gewiss und das alles nach Hause kommt das auch.
Jetzt muss der einzelne nur noch selbst wissen was er will und sich dazu durchdringen
und sich daran halten und nicht so sehr darauf schauen,
was die Welt Ihm sagt sondern mehr darauf was ihm der Herr sagt.
Denn Ihr nennt Ihn ja sicher nicht umsonst den Herrn,
in eurem Sprachgebrauch ist das doch die Person auf die man hört,
der man sich untergeben fühlt.

Amen

17.03.2019, 22:00 Uhr (Sonntag)



In der Vision die Petrus gesehen hatte, über reines und unreines,
als Ihm ein Geist erklärt hat, das Er nichts für unrein erklären soll,
was Gott für rein erklärt hat.

Damals begann Gott damit den Nichtjuden den Weg in das Reich Gottes zu öffnen.

Das Heil nahm dort für Sie seinen Anfang.

Sie konnten ab jetzt Ihren freien Willen im vollem Umfang nutzen.

Sie hatten wegen der Strafe Gottes für die Juden,
weil Er Ihre Herzen verstockte bis alle anderen Jesus kennengelernt haben,
sogar einen Vorteil was Ihre Erlösung vom gebunden sein an den Satan betrifft.

Amen

24.03.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer Gott 100% vertraut, dem wird von Gott auch 100%ig geholfen werden.
Die Frage ist dann nur noch um welche Ziele es im Leben geht,
ob sich die Ziele des Menschen mit den Zielen Gottes decken.
Oder ob der Mensch seinen Glauben nur dazu benutzen will irdisch gesinnte Ziele zu erreichen,
das funktioniert nicht.
Denn nur wenn der Mensch das tut,
was Gott will, dann tut Gott das, was der Mensch will.
Außerdem wird die Hilfe Gottes oft völlig falsch verstanden.

Amen

30.03.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Seht euch selbst tief in die Seele, denn das was Ihr dort entdeckt, das seit wirklich Ihr selbst.
Macht es im stillen Kämmerlein, vielleicht beim Gebet und bittet dann Gott das,
das was Ihr dort seht in seinem Lichte geprüft wird.
Wenn das dann für euch erträglich ist, dann seit Ihr sicher wahre Christen.
Ist es aber unerträglich was da im Lichte Gottes geprüft wird,
dann könnt Ihr keine wahren Christen sein.
Denn dann war euch gewiss das Wort Gottes und das was euch sein Sohn vorgelebt hat,
ziemlich egal.
Und zwar muss das wiederholt so gewesen sein.
Ihr wisst dann das viel Arbeit auf euch wartet, was euch aber nicht entmutigen soll.
Denn der, der den Mut sinken lässt, lässt auch sein Leben sinken,
und auch das Schiff auf dem Er sitzt.
Darum legen Wir euch ein Wechselspiel nahe,
blickt euch immer wieder in die Seele
und arbeitet an dem was euch dann sehr erschreckt hat,
wenn es im Lichte Gottes geprüft wurde.

Amen

30.03.2019, 23:00 Uhr (Samstag)



Wenn euer Vertrauen größer ist als eure Angst, dann wird die Angst auch bald weichen.
Das ist dann meistens auch der Zeitpunkt wo der Mensch bereit ist in den Tod
oder zumindest in das Leid für seine Überzeugung zu gehen.
Es gefällt Gott natürlich sehr,
wenn Menschen für seine Sache Leid ertragen oder sogar sterben
und Er greift dann auch oft helfend ein,
wenn ein Gottesknecht drangsaliert wird.
Er honoriert dieses Vertrauen im Diesseits oder dann im Jenseits,
es wird sich auf jeden Fall bezahlt machen für den einzelnen.

Amen

08.04.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Das Auserwählte Volk Gottes, von dem der Funke übergesprungen ist auf alle anderen Völker.
Dieses Volk das schon so viel gelitten hat,
weil Gott es immer wieder züchtigen musste.
Es ist das Vorreiter Volk,
dass der Menschheit etwas vorexerzieren muss,
so das Ihr bewusst wird das es nur den einen Gott gibt.
Es ist das Volk das jetzt noch mit einem Bann geschlagen ist,
aber trotzdem das auserwählte Volk bleibt.
Weil Gott zuerst mit Ihm in Kontakt getreten ist
und so das Bewusstsein der Menschheit verändert hat.

Amen

13.04.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Jeder der bereit ist, für seinen Glauben bis in die Tot zu gehen,
der ist wahrhaftig groß vor Gott und seinen Heerscharen.
Denn Er hat verstanden, dass es gar keinen Tot gibt,
sondern nur das ewige Leben.
Es kommt nur darauf an, wie dieses ewige Leben aussieht,
ob Es den einzelnen näher zu Gott bringt oder ihn weiter von Ihm entfernt.
Ein sogenanntes Ende gibt es für keinen,
nur ein verlängern seines Weges zu Gott.
Und wer wirklich den irdischen Tod für Gott erleidet gehört zu den 144.000 Auserwählten.

Amen

20.04.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Öffnet euer Bewusstsein einfach dafür, dass euch im Grunde wenn Ihr immer an Gott festhaltet,
nichts geschehen kann. Nichts und doch alles, es kommt dann immer darauf an,
wie Ihr es bewertet. Ob Ihr es überbewertet oder nicht aus der Sicht eines Christen betrachtet,
oder wie auch immer Ihr alles seht oder angeht. Aber die Hoffnung,
dass einfach alles gerettet wird und wenn Ihr euch immer und immer wieder nach Gott ausstreckt,
man natürlich früher gerettet wird, müsste euch eigentlich so weit bringen,
das richtige Konzept für euer Glaubensleben zu erstellen.
Soviel Gespür und soviel Verstand müsste doch jeder Mensch besitzen
das Ihm dann einfach klar ist, wie Er zu handeln hat,
wie Er es im Leben anzugehen hat um Gott wohl-gefällig zu sein,
um früher nach Hause zu kommen.
Und wir denken, dass es im Endeffekt nur darauf ankommt.
Ihr habt ja sicher nicht vergessen, dass alles was der abgefallene Teil der Schöpfung macht,
nichts anderes ist als die Rückkehr nach Hause.
Und jeder der halbwegs normal empfindet möchte doch lieber früher nach Hause kommen.

Amen

20.04.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Das, das Wort Gottes überall hin gelangt ist klar, weil Gott der Ur quell von allem ist,
auch vom gesprochenen Wort.
Und auch vom geschriebenen Wort oder vom gelesenen Wort einfach von allem.
Das Wort Gottes, das dazu da ist den Geschöpfen klar zu machen,
was Gott will und das,
das Geschöpf seinen Ursprung in Gott hat und ohne Gott nicht existieren kann,
weil ohne Gott der Ur quell den Lebens nicht mehr vorhanden wäre.
Ein Geschöpf ist nun mal Geschaffen,
das sagt doch das Wort ganz klar.

Amen

27.04.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist doch sehr wichtig für jedes Geschöpf, das tiefe Erkenntnisse in Ihr Leben kommen.

Diese Erkenntnisse gewinnt man natürlich am ehesten in dem man versucht ein tiefsinniger Mensch zu sein, der nicht nur in Ablenkung und in Oberflächlichkeit lebt.

Sondern wenn man Wahrheitsliebend und Wahrheitssuchend ist und ernsthaft darüber nachsinnt, warum die Dinge sind wie sie sind.

Denn diese Erkenntnisse wenn sie nun Wahr und Tiefgreifend sind, brennen sich unauslöschlich in die Seele ein und Sie sind dort das Gold in der Seele.

Sie sind ganz das, was das Geschöpf beim hinübergehen mitnimmt und Ihm in seinem weiteren Dasein weiterhilft.

Und die Reise geht immer weiter und hat man nichts mitgenommen, keine Erkenntnis und kein erweitertes Bewusstsein,

dann wird die Reise schwerer und der Ballast groß und größer.

Darum sollte man sich darauf besinnen, tief zu graben und tief zu tauchen und es genau wissen zu wollen.

Damit man nicht immer weiter abrutscht und sich vor lauter karmischen Verstrickungen nicht mehr auskennt.

Amen

27.04.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Es ist nun mal ein Riesen Problem,
das die Menschen von vielen Geistern umgeben sind und es nicht wahr haben wollen.
Gleichzeitig ist es auch eine Riesen Gnade, das viele Geistwesen um die Menschen sind.
Denn die Geisterwelt Gottes ist immer noch der ranghöchste Teil unter den Geistwesen.

Dieser Teil der Geisterwelt unternimmt alles nur Erdenkliche
und für die Menschen nicht Erdenkliche um den Menschen zu helfen.
Leider fehlt weitestgehend das Bewusstsein dafür, dass der freie Wille entscheidet,
welche Geister die Menschen anziehen und dann bei Ihnen wirken
und Fluch oder Segen bei Ihnen auslösen können.

Amen

05.05.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn man Gott durch persönliche Erlebnisse die sehr tiefgreifend waren kennen gelernt hat,
dann weiß man eigentlich schon alles,
was man in einem Glaubensleben wissen muss.
Man sollte sich das ganze dann nur nicht wieder durch eigene Zweifel
oder den Zweifel anderer zerstören lassen.
Man sollte an tiefgreifenden Erkenntnissen festhalten
und versuchen Sie umzusetzen, im Alltag.
Das ist das, was Gott sehen will.
Weil dann neue Erkenntnisse folgen werden.

Amen

11.05.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch also immer dessen bewusst zu sein,
dass dieser geistige Leib Christus die sogenannte Kirche ist und das Ihr Teil dessen seit.
Und das Ihr ständig mit dem Haupt mit Christus in Verbindung treten könnt,
in jeder Situation im Alltag immer rund überall. Christus wird Euch nie alleine lassen.
Wenn Ihr euch also alleine fühlt dann habt Ihr euch selbst von Ihm abgeschnitten.
Genau dessen müsst Ihr euch bewusst werden, dass wenn es ein Problem gibt,
das es immer Ihr selbst seit. Das heißt wenn Ihr Probleme lösen wollt,
müsst Ihr einfach daran arbeiten, mehr in der Verbindung leben zu wollen.
Euch bewusst zu werden, das Ihr eigentlich in dieser Verbindung leben sollt.
Sie ist auch jetzt euer zu Hause, nicht irgendein Haus oder irgendein Land ist euer zu Hause,
sondern die Verbindung zum Haupt des pulsierenden Leib Christi ist euer zu Hause,
hier und immer da.
Und wer sich dessen bewusst ist und es versteht zu Leben ist erwacht
und wer nicht,
ist eben nicht erwacht.

Amen

11.05.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Es ist immer gut offen über seinen Glauben zu sprechen,
so wie es Paulus getan hat.
Es ist auch gut offen über alle andern Dinge zu sprechen,
weil Offenheit den Menschen guttut.
Sie öffnet Ihre Herzen die viel zu oft einem Stein gleichen,
was die Menschen voneinander trennt und sie krank und einsam macht.
Wie viele Menschen finden Ihren Glauben oder ihr Heil durch Offenheit und Ehrlichkeit,
weil Sie dadurch endlich aus der Falschheit und der Lüge herausgekommen sind.

Amen

19.05.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Machtmissbrauch ist eine der schlimmsten Drogen die die Menschheit kennt.
Wer von der Macht berauscht ist und nicht mehr der Herr seiner Sinne ist
oder besser gesagt der Herr im eigenen Haus ist,
bei dem haben sich die Geister der Widersachers eingenistet.
Solche Menschen sind zu allem fähig,
leiden aber auch sehr unter ihrer eigenen Hilfslosigkeit einen besseren Weg einzuschlagen.
Ihre Angst Macht einzubüßen tut das übrige,
so sind sie in einem Teufelskreis gefangen.

Amen

25.05.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Der Gottesknecht wo immer Er auf dieser Welt auch Aufsteht,
er wurde immer von Gott dazu bestimmt
und hat sich deswegen auch als Gottesknecht berufen gefühlt.
Und ist als solcher aufgestanden, nichts aber auch gar nichts spielt dabei eine Rolle,
außer das Gott Ihn Auserwählt hat.
Kein Land, keine Sprache, keine Gemeinschaft, nichts spielt eine Rolle,
sondern nur die Tatsache das Er ein Gottesknecht ist.
Der sich wegen seiner Lebendigen Verbindung zu Gott dazu berufen
und befähigt fühlt als solcher aufzutreten. Durch Ihn lässt Gott seine Werke geschehen,
unabhängig davon wem das gefällt oder missfällt.
Es ist immer unwiderruflich und unaufhaltsam.
Denn wie Ihr wisst, schützt Gott nichts mehr als den Gottesknecht,
weil es sonst für den Widersacher ein leichtes wäre Ihn zu beenden.
Aber niemals lässt Gott das zu,
wenn nicht die Zeit dafür gekommen ist seine Arbeit hier zu beenden.

Amen

25.05.2019, 23:20 Uhr (Samstag)



Wenn der Satan es wieder geschafft hat einzelne Menschen
oder ganze Volks-scharen gegen Christen aufzubringen,
um das Christentum immer weiter zurückzudrängen oder lächerlich zu machen,
dann ist Standhaftigkeit unter den Christen gefragt.
Es wird dann so manchem Christ bewusst,
dass Sie gegen Gewalten kämpfen müssen die nicht aus Fleisch und Blut sind.
Und wenn diese Christen dann im vollem Vertrauen auf ihren Gott
und seinen Sohn Jesus Christus stehen,
dann wird ihnen Hilfe zu Teil,
die auch nicht aus Fleisch und Blut ist.

Amen

02.06.2019, 02:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Das bewundern von irgendwelchen Dingen,
gerade von natürlich gewachsenen wie Steinen oder Bäumen ist im Grunde nichts anders
als das indirekte bewundern von Gott.
Wer seine Schöpfung bewundert, bewundert Ihn.
Leider ist das zu vielen nicht bewusst,
aber so manch einer findet durch das genaue hinschauen
und analysieren des gesehenen zu seinem Glauben an den Vater.
Darum versucht in allem Gott zu sehen,
weil Gott in allem ist.

Amen

08.06.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist also sehr wichtig für den Menschen,
dass Er sich ständig die Führung und Leitung von Gott erbittet. Denn wer nicht klar ausdrückt,
dass er geführt und geleitet werden will von der Geisterwelt Gottes,
der wird es auch nicht und Er wird einen schweren Stand haben auf dieser Welt.
Denn der Mensch kommt in so viele delikate Situationen und wenn Ihm nicht durch die Geisterwelt
Gottes geholfen wird, kann Er nur versagen.
Denn der Satan ist schlau und Er wird nie damit aufhören versuchen euch zu Fall zu bringen.
Wenn Ihr schwach seit, aber ständig um die Führung und Leitung gebeten habt
und Sie dann auch habt, weil Ihr Sie euch gewünscht und angestrebt habt, darin liegt der Schlüssel.
Dann werdet Ihr nicht versagen, das Geheimnis liegt eben darin nach dem richtigen zu streben,
um es überhaupt zu bekommen. Weil wenn Ihr nicht geführt seit,
wie wollt Ihr da eine Chance haben. Denn der Gegner ist auch geführt,
nur Ihm ist es meisten nicht bewusst,
aber er wird sehr gut geführt um den Christ zu Fall zu bringen.
Dessen seit euch immer bewusst.

Amen

08.06.2019, 23:20 Uhr (Samstag)



Nicht mehr auf die eigenen Schwächen und Mängel achtend,
immer voraus im Namen des Herrn Jesus Christus,
wissend das Er für uns gestorben ist und selbstlos erhobenen Hauptes in den Tod für den Herrn.
So haben Paulus und die Apostel gedacht und gehandelt,
weil Sie wussten der irdische Tod ist Ihr Sieg,
wenn Sie Ihn für die richtige Sache erleiden.
Genau wie es bei Christus war
und bei der Christenverfolgung in der Endzeit sein wird
und immer war seit der Herr bei euch war.

Amen

16.06.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer in irgendeiner Weise gesehen hat, dass es mehr gibt als das,
was das irdische Auge sieht, im normal Fall sieht wohlgerne,
der wird in der Zukunft, das Leben anders bewerten und leben.
Er weiß dann um den Charakter der Vergänglichkeit in der Materie
und beginnt sich zu fragen wohin die Reise geht
und ob der Sinn des allen nicht viel tiefer geht als Ursprünglich angenommen.
Glücklich zu preisen bei wem es dann eben dämmert in der Finsternis.

Amen

22.06.2019, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn eines Tages Gott den Menschen seinen Glut-wein zu trinken gibt,
dann werden die Menschen wieder wissen was Liebe ist.
Denn Sie werden erkennen das nur seine Zucht, Sie vor Ihrer Zügellosigkeit retten kann,
die natürlich nur ihr Untergang sein kann. Denn Liebe tut immer genau das,
was erforderlich ist, um zu verhindern,
dass am Ende noch mehr Lieblosigkeit und Wahnsinn herrschen.
Der Mensch wird sich wieder darauf besinnen müssen,
wie Gott sich das Menschenleben eigentlich vorgestellt hat.
Das es eigentlich ein einziges Bewusstwerden ist,
um danach dahin zu gehen wo das wahre Leben stattfindet.
Dahin wo es keine Worte mehr braucht um zu wissen was liebe ist,
um zu wissen was Leben ist, wo man aufhören kann Wissen oder Können zu müssen.
Wo man einfach nur sein darf, sich selbst sein und endlich aus dem selbst verlorenen Zustand,
den euer Zusammenleben hervorgebracht hat herauskommen darf.
Gott und sein Sohn werden alles tun um euch dahin zurückzuführen.

Amen

22.06.2019, 23:30 Uhr (Samstag)



Das unglaubliche Vertrauen,
dass man aufbringen muss um ein Gott wohlgefälliger Mensch zu sein,
müsste jedem klar sein, der sich nur mit dem Glauben beschäftigt hat,
ohne das sein Glaube selbst stark ist im Jetzt.
Gott sagt nicht umsonst das der Mensch einen Schritt auf Gott zu machen soll
und Gott dann zehn Schritte macht.
So funktioniert ein Glaubensleben, glaube an Gott und an seine Verheißungen.
Warte nicht auf Wunderdinge oder ähnliches,
vertraue zuerst dann wird dein Vertrauen belohnt.

Amen

30.06.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer alles dafür tut um Macht und Reichtum er erhalten oder auch auszubauen,
der wird spätestens im Jenseits feststellen müssen
das es Ihn auch wenn Er den irdischen Tod erlitten hat, an diese Erde fesselt.
Es ist als ob man mit Ketten an etwas gefesselt ist und wird somit plötzlich zum Fluch,
auch wenn es einem vorher wie ein Segen erschien.
Die Weiterentwicklung stagniert dann solange bis man es geschafft hat
sich tatsächlich von dem Ballast zu trennen.

Amen

06.07.2019, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Das Leid das Paulus ertragen musste, als Er dann zum Christen wurde,
ist natürlich ganz neutral betrachtet viel größer gewesen, als es überliefert wurde.
Aber all das hat Er so souverän getragen, weil Er praktisch vom Herrn getragen wurde.
Diese Begegnungen die Er mit Ihm hatte, haben Ihn so unglaublich geprägt und gestärkt
und all die andern Dinge die Er im Glauben erleben durfte
haben einfach in seinem Leben überwogen. Und so konnte Er das ganze Leid tapfer ertragen.
Es ist natürlich nicht Leicht für einen Menschen von der eigenen Sippe verfolgt zu werden
und ständig bedroht oder am liebsten auch umgebracht.
All das was ihm das Glaubensleben gegeben hat, hat das Leid überstrahlt,
so das Ihm eigentlich immer bewusst war, wofür er es tut.
Das ist in einem Glaubensleben ein ganz wichtiger Punkt,
das dem Christen bewusst ist wofür Leide ich eigentlich.
Ich tue es weil viel größeres auf mich wartet,
daran scheitert es bei den meisten und das ist sehr schade.
Das Sie sich nicht in Geduld üben können und nicht wahrhaben wollen,
dass es für alles einen Lohn gibt,
für das sogenannte Gute und für das sogenannte Schlechte.

Amen

06.07.2019, 23:30 Uhr (Samstag)

